

KARL HERMANN SCHELKLE

Theologie des Neuen Testaments

I

Schöpfung

Welt - Zeit - Mensch



PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Einleitung: Die Bibel als Geschichte und Gegenwart	9
<i>Welt</i>	13
I. Altes Testament	15
II. Neues Testament	27
1. Synopse	27
2. Paulus	33
Gott schuf und schafft aus nichts / Der Schöpfer wirkt in der Welt. Schöpfung und Erlösung / Der Schöpfer kann aus der Schöpfung erkannt werden / Die Welt ist durch Christus und in Christus geschaffen / Gottes ist die Fülle der Welt und darum auch des Christen / Der Christ ist frei in der Welt / Der Mensch ist Mitte und Schicksal der Welt	
3. Johannes	49
4. Übrige Schriften	53
III. Die Welt als Schöpfung	65
Biblicher Schöpfungsglaube und Religionsgeschichte / Biblicher Schöpfungsglaube und Naturwissenschaften / Biblicher Schöpfungsglaube und philosophische Welterklärung	
<i>Zeit und Geschichte</i>	73
I. Altes Testament	77
II. Neues Testament	81
III. Geschichte und Heilsgeschichte	87

<i>Mensch</i>	91
I. Altes Testament	93
Der Mensch lebt als Leibhaftigkeit / Der Mensch ist in Gottes Ebenbildlichkeit erschaffen / Der Mensch ist als Mann und Weib geschaffen / Vom Anfang der Geschichte des Menschen an ist das Böse wirksam	
II. Neues Testament	107
1. Synopse.....	107
Anthropologische Begriffe / Gott ist der Schöpfer, der jedes Leben erhält / Gott ist der Herr, der Mensch vor ihm der Knecht / Gott ist der Vater, der Mensch sein Kind / Gott ist der Heilige, der Mensch vor ihm Sünder / Gott ist der Richter. Der Mensch geht auf das Gericht zu / Ideal und Wirklichkeit des Menschen	
2. Paulus	118
Der Mensch als Gottes und Christi Bild / Mann und Weib / Tod und Sünde als Urübel / Die Geschöpflichkeit des Menschen / Gesetz und Gerechtigkeit / Fleisch und Geist und weitere anthropologische Begriffe	
3. Johannes.....	148
Die Güter der Welt (Leben, Licht, Wahrheit) / Die Verkehrung der Welt zur bösen Welt / Das Heil der Welt	
4. Übrige Schriften	161
III. Das Menschenbild	167
Biblisches und naturwissenschaftliches Menschenbild / Biblisches und philosophisches Menschenbild	

KARL HERMANN SCHELKLE

Theologie des Neuen Testaments

II

Gott war in Christus

PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11

I Offenbarung

§ 1	Begrifflichkeit und Begriff biblischer Offenbarung	15
	1. Wörter und Begriffe	15
	a) Altes Testament	16
	b) Neues Testament	17
	2. Erstes und Zweites Vatikanisches Konzil	19
	3. Offenbarung in Geschichte, Wort, Schrift	20
	4. Protestantische Theologie	24
§ 2	Offenbarung in der Schöpfung	26
	1. Altes Testament und griechische Philosophie (Gottesbeweis)	26
	2. Neues Testament	28
	3. Erstes Vatikanisches Konzil	31
	4. Protestantische Theologie	32
§ 3	Altes Testament im Neuen Testament	33
	1. Altes Testament als Zeugnis der Heilsgeschichte	38
	2. Altes Testament als Gesetz	40
	a) Kultisches Gesetz	40
	b) Sittliches Gesetz	43
	3. Altes Testament als Verheißung	48
§ 4	Offenbarung im Neuen Testament	58

II Erlösung und Heil

§ 5	Wort Christi – Christus das Wort	75
§ 6	Machtthaten und Wunder Christi	84
	1. Biblischer Begriff des Wunders	85
	2. Machtthaten (Wunder) Jesu	88
	a) Dämonenbannungen und Heilungen (Synopse).....	88
	b) Wunder im Johannesevangelium	93
	c) Besondere Texte	94
§ 7	Passion Christi – Geschichte und Deutung	102
	a) Licht von der Auferstehung her	104
	b) Die Passion des Messias	105
	c) Erfüllung des Alten Testaments	106
	d) Die Freiwilligkeit und Unschuld Jesu	108
	e) Der Heilige und Gerechte	109
	f) Die Passion Christi ist Sinngehalt von Predigt und Kultus	111
	g) Die Passion Christi ist Urbild und Vorbild christlichen Lebens	112
§ 8	Erlösung und Sühne	116
	1. Evangelien	116
	a) Jesus tritt in die Gemeinschaft der Sünder ein	116
	b) Jesus spricht Sünder frei	117
	c) Jesus rechtfertigt seine Sündenvergebung in Gleichnissen	119
	d) Jesus spricht ausdrücklich von seinem erlösenden Dienst	119
	2. Predigt der Apostel	121
§ 9	Auferweckung und Erhöhung – Geschichte und Deutung	128
	a) 1 Kor 15,3–9	129
	b) Erscheinungen	130
	c) Allgemeine Totenauferstehung	132
	d) Auferweckung und Auferstehung	134
	e) Erhöhung	134
	f) Begegnungen	137
	g) Leeres Grab	140
	h) Leiblichkeit der Auferstehung	140
	i) Himmelfahrt	142

	k) Dritter Tag	143
	l) Abstieg in die Unterwelt	144
	m) Heilsbedeutung	146
§ 10	Inkarnation	151
	1. Paulus	151
	2. Deuteropaulinen	161
	3. Synoptische Evangelien(Geburtsgeschichten)	168
	4. Johannesapokalypse	182
	5. Der Prolog des Johannesevangeliums	184
	6. Präexistenz	186
§ 11	Hoheitstitel Jesu	192
	1. Messias	192
	2. Menschensohn	199
	3. Sohn (Sohn Gottes)	207
	4. Heiland	217
	5. Der Herr	222
	6. Gottheitliche Prädikation	226

III Geist Gottes

§ 12	Der Geist als Offenbarung und Offenbarer	235
	1. Altes Testament	235
	2. Neues Testament	239
	a) Der geistbegabte Messias	239
	b) Geisterfüllung der Gemeinde	240
	c) Geist bei Paulus	242
	d) Johannesevangelium (und 1. Johannesbrief)	245
	e) Wesenheit des Geistes	247

IV Gottesglaube und Gotteslehre

§ 13	Gottesfrage heute	251
§ 14	Alttestamentlicher Gottesglaube.	
	Griechischer Gottesbegriff	256
	1. Alttestamentlicher Gottesglaube	256
	2. Griechischer Gottesbegriff	262

§ 15	Neutestamentlicher Gottesglaube	265
	1. Neutestamentlicher Gottesglaube und heidnische Religion	266
	2. Neutestamentlicher und jüdischer Gottesglaube	269
§ 16	Ein Gott – Eine Kirche	272
	1. Einheit Gottes	272
	2. Einheit in Kirche und Welt	276
§ 17	Gott, Schöpfer, Herr und Vater	282
§ 18	Gottes Heiligkeit und Herrlichkeit	284
	1. Gottes Heiligkeit	284
	2. Gottes Herrlichkeit	288
§ 19	Gott – Geist – Licht – Liebe	290
	1. Gott ist Geist	290
	2. Gott ist Licht	293
	3. Gott ist Liebe	297
§ 20	Philosophische Gottesprädikate	300
	1. Gott ewig	300
	2. Gott unsichtbar	302
	3. Gott unvergänglich und unsterblich	304
	4. Gott glücklich	306
	5. Gott der Höchste	307
	6. Gott Allherrscher	308
§ 21	Göttliche Dreiheit	310
	1. Religionsgeschichtliche Vorüberlegungen	310
	2. Altes Testament	311
	3. Zweier-Formeln im Neuen Testament	312
	4. Dreier-Formeln in den Briefen	313
	5. Göttliche Dreiheit im Johannesevangelium	319
	6. Trinitarische Texte der Synopse	320
	Wörter – Begriffe – Bezüge	323

KARL HERMANN SCHELKLE

Theologie des Neuen Testaments

III

Ethos



PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Vorwort	9
§ 1 Begriff und Geschichte der Theologie des Neuen Testaments	11
1. Theologie als „Wort von Gott“	11
2. Neutestamentliche Theologie und andere theologische Disziplinen	20
3. Geschichte neutestamentlicher Theologie	24
4. Methodisches Vorgehen	27

I Grundbegriffe

§ 2 Sittlichkeit als Gehorsam des Glaubens	31
1. Philosophische Ethik und biblisches Ethos	32
2. Alttestamentliches und neutestamentliches Ethos	35
3. Materiale und formale Ethik	38
I. Weisung und Forderung Jesu	39
1. Die Forderung der Ganzheit und Innerlichkeit	40
2. Der Gehorsam des Kindes vor dem Vater	42
3. Die Königsherrschaft Gottes	42
4. Die Nachfolge Jesu	44
5. Leben und Handeln aus dem Geist	44
II. Predigt und Lehre der Apostel	45
1. Das altdeutsche Gotteswort	47
2. Die Kindschaft Gottes	48
3. Die endzeitliche Erwartung	48
4. Wort und Beispiel Christi	50
5. Leben im Geist	55
§ 3 Sünde und Gnade	57
I. Sünde	57
II. Gnade	63
§ 4 Lohn und Strafe	68

II Grundhaltungen

§ 5 Umkehr und Buße	79
§ 6 Glaube	88
§ 7 Hoffnung	102

§ 8 Gottesliebe	117
§ 9 Nächstenliebe	125

III Ziele

§ 10 Freiheit	143
§ 11 Frieden und Freude	151
I. Frieden	151
II. Freude	156
§ 12 Verzicht und Entsagung (Askese)	164
§ 13 Heiligkeit	176
§ 14 Gerechtigkeit	183
§ 15 Reinheit	196
§ 16 Vollkommenheit	202

IV Sachgebiete

§ 17 Tugend und Tugenden	211
§ 18 Gottesverehrung und Gebet	216
§ 19 Leben	229
1. Gabe des Lebens	229
2. Schutz des Lebens	233
3. Grenzfälle	235
§ 20 Ehe und Ehelosigkeit. Unzucht	241
I. Ehe und Ehelosigkeit	241
II. Unzucht	263
§ 21 Wahrheit und Lüge. Eid	266
I. Wahrheit	266
II. Lüge	273
III. Eid	277
§ 22 Arbeit	284
§ 23 Eigentum, Armut und Reichtum	295
I. Eigentum	295
II. Armut und Reichtum	300
1. Armut	300
2. Reichtum	302
§ 24 Ehre und Ruhm	308
§ 25 Familie	318
§ 26 Staat	327

KARL HERMANN SCHELKLE

Theologie des Neuen Testaments

IV,1

Vollendung von
Schöpfung und Erlösung

PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Vorwort	9
Allgemeine Literatur	11
§ 1 Begrifflichkeit	12
1.1–6 Wörter und Begriffe	12
2. Auslegung und Deutung	18
§ 2 Königsherrschaft Gottes	20
1. Königsherrschaft und Reich Gottes	20
2.1 u. 2 Altes Testament und Judentum	21
3. Neues Testament	24
3.1 Johannes der Täufer	24
3.2 Synopse (Worte Jesu; Naherwartung)	24
3.3 Johannesevangelium	29
3.4 Apostelgeschichte	29
3.5 Paulus	30
3.6 Deuteropaulinen	31
3.7 Reich Christi	32
3.8 Reich Gottes und Kirche	32
4. In Geschichte der Kirche und der Theologie	33
§ 3 Endzeit	36
1. Drohworte gegen den Tempel	36
2. Synopse	38
2.1 Markus 13	39
2.2 Matthäus 24	47
2.3 Lukas 21,5–38	48
3. Zeit der Apostel (Antichrist)	49
3.1 Paulusbrieve	49
3.2 Spätapostolische Briefe	50
3.3 Johannesapokalypse	51
3.4 Didache	51
§ 4 Tod und Leben	52
1. „Unsterblichkeit“ der Seele in der Philosophie	52
2. Altes Testament	54
3.1–3 Neues Testament	56
4. Währende Wirklichkeit	58
§ 5 Parusie	61
1.1 Altes Testament	61
1.2 Griechische Umwelt	61
2. Neues Testament	62

2.1–3 Synopse	62
2.4 Apostelgeschichte	67
2.5 Johannesevangelium	67
2.6.1–6 Paulusbriefe	68
2.7.1–3 Deuteropaulinen	73
2.8 Hebräerbrief	75
2.9.1–3 Katholische Briefe	75
2.10 Johannesapokalypse	77
3. Die Erwartung der Parusie	78
§ 6 Auferstehung der Toten	79
1. Altes Testament und Judentum	79
2. Neues Testament	81
2.1 Synopse	81
2.2 Predigt der Apostel	83
2.3.1–3 Paulus	83
2.4 Deuteropaulinen	89
2.5 Johannesevangelium	89
3. Dogmatische Fragen	91
§ 7 Gericht	92
1.1–3 Außerbiblische Vorstellungen	92
2.1 u. 2 Altes Testament und Judentum	93
3. Neues Testament	95
3.1 Johannes der Täufer	95
3.2.1 u. 2 Synopse	95
3.3 Johannesevangelium	101
3.4 Gott als Richter in der Predigt der Apostel	102
3.5 Johannesapokalypse	103
3.6 u. 7 Christus als Richter (Apostelgeschichte, Briefe)	103
3.8 Chiliasmus (Johannesapokalypse)	104
4.1 Gericht und Kirche	105
4.2 Gericht und Werke	106
§ 8 Himme und Hölle	108
1. Himmel	108
1.1.1 u. 2 Altes Testament	108
1.2.1 u. 2 Neues Testament	109
1.3 Anschauung Gottes	110
2. Hölle	112
2.1.1–4 Altes Testament	112
2.2.1–4 Neues Testament	113
§ 9 Neue Schöpfung	117
1. Altes Testament	117
2.1–5 Neues Testament	118
Register	123

KARL HERMANN SCHELKLE

Theologie des Neuen Testaments

IV,2

Jünger­gemeinde und Kirche

PATMOS-VERLAG DÜSSELDORF

INHALT

Vorwort	11
Vorbemerkung zur Literatur	13
§ 1 Sondergemeinden und Jüngergemeinde	15
1. Pharisäismus	16
1.1 Geschichte des Pharisäismus	16
1.2 Synoptische Evangelien	17
1.3 Apostelgeschichte	18
1.4 Johannesevangelium	19
1.5 Pharisäismus und Kirche	19
2. Gemeinde von Qumran	20
2.1 Geschichte der Gemeinde	20
2.2 Der „Lehrer“ der Gemeinde	20
2.3 Gemeinde von Qumran und Jüngergemeinde Jesu	21
2.3.1 Gottesbegriff	22
2.3.2 Heilige Schrift	22
2.3.3 Bruderschaft	22
2.3.4 Neuer Bund	23
2.3.5 Taufen	23
2.3.6 Gerechtigkeit	24
2.3.7 Priester	24
2.3.8 Laien	25
2.3.9 Rechtsordnung	26
2.3.10 Sünder	26
2.3.11 Tempel in Jerusalem	26
2.3.12 Kalender	27
2.3.13 Gottes Bau	28
2.3.14 Naherwartung	28
2.4 Qumran und Kirche	28
§ 2 Jüngergemeinde und Kirche	30
1. Fragestellung (geschichtlich und dogmatisch)	30
2. Kontinuität	33
2.1 Christologie	33
2.2 Evangelium	34
2.3 Heilswerk	34
2.4 Apostolisches Amt	35
3. Begriffe und Namen	35
3.1 Ekklesia	35
3.2 Leib Christi	37
3.3 Bund	40
3.4 Volk Gottes	42

§ 3 Charisma und Amt	44
1. Charis und Charismen	44
1.1 Charis im Hellenismus und im Alten Testament	44
1.2 Charis im Neuen Testament	45
1.3 Charismen	46
2. Amt	48
2.1 Bezeichnungen und Begriffe	48
2.2 Amt im Neuen Testament	50
2.2.1 Synoptische Evangelien	50
2.2.2 Paulusbriefe	54
2.2.3 1. Petrusbrief	56
2.2.4 Pastoralbriefe	58
§ 4 Ämter	60
1. Die Zwölf und die Apostel	60
1.1 Die Zwölf Apostel	61
1.2 Andere Apostel	65
1.3 Der Name „Apostel“	66
2. Priester	66
3. Älteste	71
4. Propheten	73
5. Lehrer und Evangelisten	75
6. Hirten	77
7. Bischöfe	77
8. Diakone	80
9. Vorsteher und Führer	81
9.1 Vorsteher	81
9.2 Führer	82
10. Frau und Amt	83
§ 5 Petrus	90
1. Gemeinsame Überlieferung der Evangelien	90
2. Sonderüberlieferung des Lukas und des Johannes	91
3. Petrus in der Gemeinde zu Jerusalem	93
4. Petrusbriefe	94
5. Sonderüberlieferung des Matthäusevangeliums	95
5.1 Allgemeines	95
5.2 Matthäus 16,17ff.	96
5.2.1 Auslegung	96
5.2.2 Ort und Zeit	99
5.3 Matthäus 18,18	100
5.4 Matthäus 16,18f. in der frühen Kirche	102
§ 6 Wort	104
1. Macht des göttlichen Wortes	104
1.1 Alter Orient	104
1.2 Bibel	105
1.2.1 Altes Testament	105

1.2.2 Neues Testament	106
2. Wort und Schrift	107
3. Wort in der Kirche	108
4. Unmittelbares Wort Gottes	112
§ 7 Sakramente	113
1. Jesus und Kultübung	113
2. Neutestamentliche Sakramente	114
§ 8 Taufe	117
1. Kultische Bäder (Religionsgeschichtliche Umwelt)	118
2. Altes Testament und Judentum	118
3. Neues Testament	120
3.1 Der Täufer Johannes	120
3.2 Ursprung der christlichen Taufe	120
3.3 Theologie der Taufe	122
3.3.1 „Im Namen Jesu“	123
3.3.2 Reinigung von Sünden	123
3.3.3 Vermittlung Heiligen Geistes	125
3.3.4 Aufnahme in die Kirche	126
3.3.5 Eschatologische Errettung	127
3.3.6 Wiedergeburt	127
3.3.7 Dem Glauben gespendet	128
3.3.8 Taufe für die Toten	129
3.3.9 Taufe als Tod und Auferstehung	130
3.3.10 Johannes 19,34	134
4. Sündenvergebung nach der Taufe	135
§ 9 Mahl	140
1. Kultische Mähler (Religionsgeschichtliche Umwelt)	140
2. Altes Testament und Judentum	141
3. Neues Testament: Das Herrenmahl	142
3.1 Das Letzte Mahl	142
3.2 Passamahl	144
3.3 Wörter und Begriffe	146
3.3.1 Deuteworte: Leib und Blut	146
3.3.2 Gleichnishandlung	147
3.3.3 Mahle Jesu und letztes Mahl	148
3.3.4 Eschatologische Erwartung	149
3.3.5 Sättigungsmahl und Herrenmahl	150
3.3.6 Paulusbriefe	150
3.3.7 Johannesevangelium	154
4. Dogmatische Auslegung	155
§ 10 Israel und Kirche	157
1. Jesus und Israel	157
1.1 Verbundenheit	157
1.2 Auseinandersetzung	159
1.2.1 Gleichnis von den bösen Winzern (Mk 12,1–12)	159

1.2.2 Gleichnis vom Mahl (Mt 22,1–14)	161
1.2.3 Pharisäismus (Mt 23)	162
2. Prophetenmorde	169
3. Schuld am Tod Jesu	170
4. Urgemeinde zu Jerusalem	171
5. Paulusbriefe	173
5.1 1 Thess 2,14–16	173
5.2 Galaterbrief; Philipperbrief	175
5.3 Kolosserbrief	177
5.4 Römerbrief	178
6. Johannesevangelium	183
§ 11 Kirche und Völker	187
1. Israel und die Völker	187
2. Jesus und die Völker nach den synoptischen Evangelien	189
2.1 Auseinandersetzung	189
2.2 Annahme von Heiden	190
2.3 Ankündigung und Erfahrung der Mission	193
3. Johannesevangelium	196
4. Apostelgeschichte	199
5. Paulus, Apostel der Völker	201
5.1 Kritik am Heidentum	202
5.2 Annahme der Völker	204